

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

55 (11.7.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 55.

Freitag, den 11. Juli

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[520] N. Nro. 11,846. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des Christian Ernst von Epsenbach haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 6. August,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 28. Juni 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

Lambinus.

[509] N. Nro. 7094. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Färbermeisters Friedrich Keller von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 25. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 25. Juni 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e r.

Schreinerarbeit-Versteigerung.

[521] Epsenbach. Freitag den 18ten d. M., Nachmittags 1 Uhr, wird auf dem hiesigen Rathhaus die Einrichtung einer Gemeindegaststube in das neue Rathhaus dahier im Voranschlag zu 104 fl. öffentlich versteigert.

Wozu man die hierzu fleißigsten Schreinermeister einladet.

Epsenbach, den 7. Juli 1845.

Der Bürgermeister.

D e n g e l.

vd. Seel.

Liegenschafts-Versteigerung.

[514] Horrenberg.

In Folge richterlicher Verfügung vom 5. Febr. l. J., Nro. 279, werden dem Franz Dürk von hier

Montag den 21. Juli l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause folgende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1.

9/4 Ruth. Hofraithe mitten im Dorf, worauf 1/2 Haus, eine halbe Scheuer, Stallung u. Schwein-
ställe erbaut ist, eins. Johannes Braun, andf. Ni-
kolaus Dürk.

2.

6 Ruthen Garten beim Haus, eins. Nikolaus
Dürk, andf. Johannes Braun.

3.

15 Ruthen Garten hinter den Zäunen, einseits
Michael Reidig, andf. Valentin Dürk.

4.

25 Ruthen Acker im Erkel, eins. Mich. Sauer's
Erben, andf. Valentin Dürk.

5.

20 Ruthen Acker im Zuzenhäuser Eichholz, ein-
seits Michael Dürk, andf. Valentin Dürk.

6.

1 Viertel 16 Ruthen Acker im Zollberg, einseits
Nikolaus Fröhlich, andf. Valentin Dürk.

7.

22 1/2 Ruthen Acker in der Schosshart, einseits
Nikolaus Dürk, andf. der Graben.

8.

1 Brtl. Acker in der Blenken, einseits Joseph
Waldmann, andf. Joseph Ill.

9.

20 Ruthen Acker im Ringelberggrund, eins. Ni-
kolaus Dürk, andf. Peter Fröhlich's Erben.

10.
15 Ruth. Wiesen auf der Groswies, eins. Nikolaus Dürk, andf. Valentin Dürk.
Horrenberg, den 24. Juni 1845.
Der Bürgermeister.
E p p.
vdt. Waldmann.

Schäferei-Verpachtung.

[518] No. 242. Horrenberg. Donnerstag den 31. Juli l. J., Nachmittags 1 Uhr, wird die Schäferei auf Balzfelder-Horrenberger, Ober- und Unterhöfer Gemarkung, welche mit circa 500 Stück Schafen beschlagen werden darf, auf weitere 6 Jahre auf hiesigem Rathhause verliehen.
Der Bestand nimmt pro Michaeli 1845 seinen Anfang.
Die Steigerer haben sich mit Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.
Horrenberg, Amts Wiesloch, den 4. Juli 1845.
Der Bürgermeister.
E p p.
vdt. Waldmann.

Privat-Anzeigen.

Colonia.

[517] In Folge des Rücktritts des Herrn J. Dußel in Wiesloch habe ich die Agentur der Colonialischen Feuerversicherungsgesellschaft dem Herrn J. L. Marx in Waibstadt übertragen.
Der General-Agent für Baden
Ed. Kölle.
In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich

zur Annahme von Mobilarversicherungen aller Art und bin jederzeit bereit, nähere Auskunft über die Verhältnisse der Anstalt zu ertheilen, und Anleitungen zur Anfertigung von Versicherungsverträgen zu geben, so wie die erforderlichen Anzeigen bei den Behörden zu besorgen.
Waibstadt, den 4. Juli 1845.

J. L. Marx.

[508] **Offene Lehrstelle.**

In einer Langenwaaren-Handlung kann ein junger Mann, mosaischen Glaubens, in die Lehre treten. Näheres portofrei bei M. A. Wolff in Heidelberg.

[506] Bei Unterzeichnetem sind stets schöne trockene Bord und Latten in Auswahl billigst zu kaufen.
Hoffenheim, den 29. Juni 1845.
A. Dieterich.

[519] **(Kapitalien auszuleihen.)**

Große und kleine Kapitalien sind fortwährend auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt Heidelberg, 1845.
Friedrich Hauck,
Apothekergasse Lit. C. No. 115.

Frankfurter Course vom 9. Juli.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichsb'or 9 fl. 49 1/2 fr. Ducaten 5 fl. 36 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 31 1/2 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 56 1/2 fr. Engl. Guineen 12 fl.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speyk.		Speyk fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Wicken.	Erbsen.	Linsen.	Weißkorn.	Verkauf.	
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mtr.													
Heidelberg	8. Juli	Mtr.		7 8	4 51	10 16	6 20	5 9													
Mannheim	3. "	"																			
Bruchsal	2. "	"																			
Kaßel	26. Juni	"	12	9 6		13 22	7 20	5 36	9 15												
Durlach	28. "	"		8 57		13 10	7	5 20	9												
Lahr	1. Juli	"	14 51			14 55		5 40													
Birzheim	3. "	"				12 47	6 40	4 40													
Mainz	4. "	"	9 18	6 33		4 53	4 18														
Hellbronn	2. "	Schfl.		9	6 22	13 30	9 19	6 5													
Speier	1. "	Hektol.	5 3	3 53	3 40																1302

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzger Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzger Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfikerer in Heidelberg.
Ausgegeben bei W. G. Köllreuter in Emsheim, J. Pepp in Neckarbischofsheim und bei R. Preis in Wiesloch